



Sonderrundschreiben Nr. 01/2010 -Zusatzversorgungskasse-

Inhalt: **I. Jahresabrechnung 2010**

- 1. Abgabetermin der Jahresmeldung 2010**
- 2. Übertragung von Dateien über einen neuen WebShareServer**
- 3. Grenzwerte, Meldebeispiele, allgemeine Informationen zur Meldung von Versichertendaten**
- 4. Rückmeldung der Versichertendaten**

II. Beitragsentrichtung zur freiwilligen Versicherung (ZVK- Zusatzrente)

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit diesem Rundschreiben erhalten Sie alle nötigen Informationen und relevanten Unterlagen zur Erstellung der Jahresmeldung 2010. Bitte tragen Sie dafür Sorge, dass alle Personen, die mit der Erstellung der Jahresmeldung und der Abwicklung der Zusatzversorgung betraut sind, dieses Rundschreiben baldmöglichst erhalten, da die nachstehenden Informationen unbedingt zu beachten sind. Beachten Sie bitte auch die wichtige Information unter II. zur Beitragsentrichtung in der freiwilligen Versicherung (ZVK- Zusatzrente) zum Jahreswechsel.

I. Jahresabrechnung 2010

1. Abgabetermin der Jahresmeldung 2010

Die Meldefrist der Arbeitgeber für die Jahresmeldung 2010 endet mit Ablauf des 31. Januar 2011. Demnach müssen die Meldungen zur Abrechnung der Umlagen und Zusatzbeiträge dem Kommunalen Versorgungsverband Brandenburg -Zusatzversorgungskasse- (KVBbg-ZVK-)

spätestens bis 31. Januar 2011

zugehen (vgl. § 13 Abs. 6 Satzung KVBbg-ZVK-).

Der Hintergrund für diese Terminsetzung wurde Ihnen bereits mit dem Rundschreiben 05/2010 - Zusatzversorgungskasse- vom November 2010 im Rahmen der Erläuterungen zur Elften Änderung der Satzung KVBbg-ZVK- dargelegt.

Bitte beachten Sie, dass die Zusatzversorgungskasse gemäß § 13 Abs. 6 Satz 3 Satzung KVBbg-ZVK- für jeden Tag der Fristüberschreitung **25,00 EUR** pauschalen **Schadensersatz** fordern wird.

Nur richtige und vollzählig eingereichte Jahresmeldungen gelten als beim KVBbg-ZVK- rechtzeitig eingegangen. Als Vollständigkeitsnachweis gilt ausschließlich die Rückmeldung des KVBbg-ZVK- über die Abrechnung der Umlagen und Zusatzbeiträge.

2. Übertragung von Dateien über einen neuen WebShareServer

Anstelle der Übermittlung der Daten über den bisherigen WebShareServer können mit dem neuen WebShareServer über einen komfortableren und einfacheren Zugangsweg über einen WebBrowser Ihre Daten zeit- und kostensparend übermittelt werden. Dieses Verfahren kann für die Jahresmeldungen sowie für Monatsmeldungen **ab sofort** angewendet werden.

Das Verfahren ist optimiert für die WebBrowser Internetexplorer (Version 8) und Mozilla Firefox (Version 3.6).

Die Datenübermittlung über den bisherigen „alten“ WebShareServer funktioniert ab sofort nicht mehr.

Sie finden unser neues Angebot unter der Internet-Adresse:

<https://transfer.kvbbg.de>

Die Einwahl erfolgt unter Menüpunkt „**Meldungen Rechenzentrum (DATÜV)**“.

Unter dem Menüpunkt „**Login Rechenzentrum**“ kann sich das jeweilige Rechenzentrum mit den entsprechenden Anmeldedaten einloggen.

Die Anmeldedaten sind den uns bekannten zuständigen Rechenzentren bereits per Rundschreiben zugegangen.

Bei auftretenden Fragen zu einzelnen Verfahrensabläufen oder bei programmtechnischen Problemen wenden Sie sich bitte an Frau Andrea Krüger oder Frau Yvonne Gielke unter der Rufnummer

03306/7986-23 oder

03306/7986-26 oder

melden sich per E-Mail unter meldewesen@kvbbg.de

Soll eine Übersendung der Dateien auf den bisherigen Speichermedien (CD, Diskette) erfolgen, ist dies auch weiterhin möglich.

3. Grenzwerte, Meldebeispiele und allgemeine Informationen zur Meldung von Versichertendaten

Die relevanten Bemessungsgrenzen für 2010, Meldebeispiele sowie allgemeine Informationen zur Meldung von Versichertendaten finden Sie im Internet unter www.kvbbg.de - Zusatzversorgungskasse - Downloads - Meldewesen.

4. Rückmeldung der Versichertendaten

In der Regel erfolgt die Rückmeldung der Versichertendaten in Papierform (Anlage 2 zur Jahresabrechnung). Es besteht auch die Möglichkeit der papierlosen Rückmeldung (in PDF-Format) per CD-Rom, Diskette oder E-Mail. Sollten Sie an einer papierlosen Rückmeldung interessiert sind, bitte ich um entsprechende Benachrichtigung.

Abschließend noch eine Bitte:

Prüfen Sie nach Erhalt der Abrechnungsunterlagen noch einmal, ob alle von Ihnen gemeldeten Abrechnungsdaten und geleisteten Beitragszahlungen vollständig und in richtiger Höhe aufgeführt sind. Sollten Sie feststellen, dass das zusatzversorgungspflichtige Entgelt Ihrer Mitarbeiter nicht korrekt aufgeführt ist, senden Sie uns bitte eine Korrekturmeldung zu. Gerne hilft Ihnen auch der im Briefkopf der Abrechnungsunterlagen genannte Sachbearbeiter bei Rückfragen weiter.

II. Beitragsentrichtung zur freiwilligen Versicherung (ZVK- Zusatzrente)

In Vorbereitung auf eine durchgehend maschinelle Verarbeitung der Beitragszahlungen zur freiwilligen Versicherung beim KVBbg-ZVK- ist eine einheitliche, satzungsgemäße Beitragsentrichtung aller Mitglieder gegenüber dem KVBbg-ZVK- unumgänglich.

Die Wertstellung der Beiträge erfolgt ausschließlich im Monat des Beitragseingangs beim KVBbg-ZVK- . Das ist im Laufe des Jahres problemlos. Für den **Jahreswechsel 2010/2011** ist im Falle einer nachschüssigen Überweisung (Zahlungseingang des Dezemberbeitrages im Januar) ein **deutlicher Hinweis** auf der Überweisung (z.B. „Zahlung für Monat 12/2010“) erforderlich, so dass eine korrekte Zuordnung vorgenommen werden kann. Nur so können mögliche Schadensersatzansprüche der Versicherten vermieden werden.

Eine maschinelle Verarbeitung von unvollständigen bzw. fehlerhaften Buchungen sowie von Sammelüberweisungen (eine Summe für alle freiwillig Versicherten, auch, wenn eine separate Liste per Post nachgesendet wird) ist ausgeschlossen. Künftig sind **Buchungsschlüssel und Betrag separat je Vertrag zur freiwilligen Versicherung zugunsten der** nachfolgend angegebenen **Bankverbindung** zu benennen. **Für die maschinelle Verarbeitung ist es unerlässlich, im Buchungsschlüssel künftig die Vertragsnummer als siebte bis neunte Stelle anzufügen!!**

Hier ein Beispiel für die fehlerfreie Überweisung zur ZVK- Zusatzrente von Max Muster, Versicherungsnummer 0123456.7 mit 2 Verträgen zur ZVK- Zusatzrente

(1= „Riester- Rente“ mit Hinterbliebenenversorgung mit staatlicher Förderung nach § 10a EStG mit Vertragsnummer 003):

Empfänger:	KVBbg-ZVK-
Kontonummer:	37 51 00 64 00
BLZ:	160 500 00
Kreditinstitut:	MBS Potsdam
Verwendungszweck, Zeile 1:	3160123456
Verwendungszweck, Zeile 2:	01 51 04 003

und

(2 = Bruttoentgeltumwandlung ohne Hinterbliebenen- und Erwerbsminderungsversorgung, steuerfreier Beitrag, mit Vertragsnummer 004):

Empfänger:	KVBbg-ZVK-
Kontonummer:	37 51 00 64 00
BLZ:	160 500 00
Kreditinstitut:	MBS Potsdam
Verwendungszweck, Zeile 1:	3160123456
Verwendungszweck, Zeile 2:	01 63 01 004

Sollte die Eingabemaske Ihres Lohnprogramms einen zweizeiligen Verwendungszweck nicht vorhalten, so können die Ziffern 1 bis 9 der Zeile zwei im Ausnahmefall auch in Zeile eins im Anschluss an die Vertragsnummer (**Achtung:** immer ohne Prüfziffer!) aufgelistet werden.

z.B: Verwendungszweck, Zeile 1: 3160123456 016301004

Eine Übersicht der Buchungsschlüssel steht Ihnen im Downloadbereich unter www.kvbbg.de zur Verfügung.

Unterstützung beim Abgleich der vorhandenen Überweisungen oder bei deren Überarbeitung erhalten Sie bei den für Sie zuständigen Sachbearbeiterinnen/Sachbearbeitern, die Sie bitte dem bisherigen Schriftwechsel entnehmen.

Für die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr darf ich mich recht herzlich bedanken und wünsche Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start in das Jahr 2011.

Mit freundlichen Grüßen



Irmgard Stelter